

Hörsaalkino

Professor Mamlock



DEFA-Verfilmung aus dem Jahr 1961 nach dem gleichnamigen Drama von Friedrich Wolf

Mit einer Einführung von
Prof. Dr. Mario Niemann (Historisches Institut)

15. November 2021 // 19 Uhr
Arno-Esch-Hörsaal 1, Ulmencampus

Gezeigt wird die DEFA-Verfilmung aus dem Jahre 1961. Regie führte Konrad Wolf, der das gleichnamige Drama seines Vaters filmisch umsetzte. Das Drama beschreibt die Situation des jüdischen Arztes Professor Mamlock und seiner Familie in den Jahren 1932 und 1933. Vom sogenannten 'Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums' betroffen, wurde er seines Amtes als Leiter der chirurgischen Klinik enthoben und öffentlich schikaniert, woran er schließlich zerbrach.

Eine Veranstaltung des Historischen Instituts im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ in Rostock.

Gefördert durch AStA/StuRa der Universität Rostock und unterstützt durch die Fachschaftsinitiative Geschichte.

www.geschichte.uni-rostock.de